



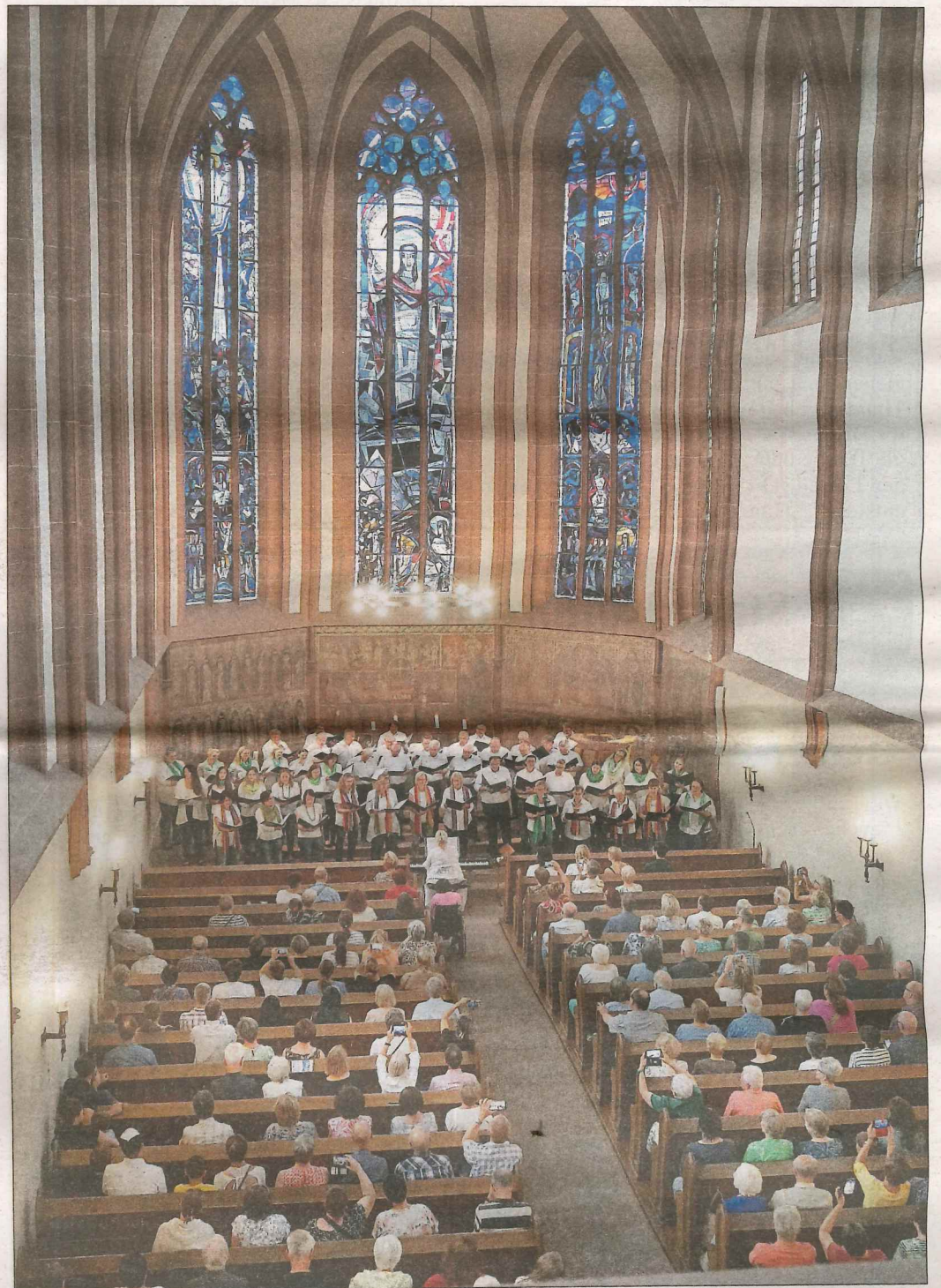
Schmidt-Chöre verzauberten das Tal

Beeindruckender Abschluss der Sommerlichen Abendmusik mit Chören aus Esthal und Frankeneck

Das Konzert unter dem Titel „We are the world“, gesungen vom prot. Frauenchor Cantilena Frankeneck, dem Männerchor und dem Jungen Chor „Vocal Cords“ des MGV 1891 Esthal unter der Leitung von Dorina Schmidt stellte nicht nur den Schluß- sondern auch gleichzeitig einen Höhepunkt der diesjährigen Sommerlichen Abendmusik in der ehem. Klosterkirche in Lambrecht dar. Die Interpreten waren ausschließlich Chöre aus der Verbandsgemeinde Lambrecht und entsprechend gut war der Besuch, was Pfarrer Martin Groß in seiner Begrüßung erfreut feststellte mit dem Kommentar „Die Kerch is fast so voll wie jeden Sonntagmorgen“ und somit hatte er gleich die Schmunzler auf seiner Seite. Er freute sich mit den erwartungsvollen Zuhörern auf die Sängerinnen und Sänger vom „Hochplateau“ (Esthal) und aus dem „Tal“ (Frankeneck). Was die Fischer-Chöre waren, das sind die „Schmidt-Chöre“ aus dem Tal, bemerkte der Pfarrer unter dem Beifall der Gäste. Das eineinhalbstündige Konzert war ein Hochgenuss für die Ohren der Gäste, die gesanglichen Beiträge erfolgten ohne

Pause, doch nach jedem Lied verdientermaßen unterbrochen durch ehrlichen Beifall des begeisterten Publikums. Chorleiterin Dorina Schmidt hatte ein ausgewogenes Programm vorbereitet, jeder Chor konnte mit fünf eigenen Beiträgen sich präsentieren. Beeindruckend brachte der Männerchor das „Ave Maria“ zu Gehör, in Begleitung von Elke Brucker (Querflöte), ebenso „Das magische Schwert“ und vor allem Udo Lindbergs „Wir ziehen in den Frieden“ mit vorgelesenen Auszügen aus dem Grundgesetz. Das Parade Lied des Rockmusikers war eindrucksvoll in der historischen Kirche zu erleben. Der prot. Frauenchor Cantilena brillierte mit den hohen Oberstimmen, insbesondere beeindruckte der Frauenchor mit Nenas „Wunder gescheh'n“, ihrem ersten Soloalbum, mit dem sie den Tod ihres Sohnes verarbeitete. Leonhard Cohen gilt als Meister der melancholischen Lieder und „Anthem“ gilt als einer der besten Songs, die er je geschrieben hat und perfekt inszeniert von dem Frauenchor. Der Junge Chor widmete sich Barclay Janes Harvest, einer britischen Progressiv-

Rock-Gruppe, die durch ihren orchestral geprägten Stil beeindruckt und interpretierte überzeugend „Hymn“. Die Ballade von Coldplay, einer britischen Pop-Rock-Gruppe „Fix You“ war einst Mick Jagger gewidmet, der seine Lebensgefährtin durch Selbstmord verlor, einfühlsam vorgetragen vom Jungen Chor. Beeindruckend präsentierte der Chor das „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Höhepunkt und Abschluss des begeisternden Konzerts war das gemeinsame Singen der drei Chöre gemäß dem Titel des Abends: „We are the World“. Es wurde weltweit 1985 veröffentlicht, in der Folge wurde es ein Nummer-eins-Hit in den USA und Großbritannien. Das Lied gewann einen Grammy, die Single wurde zur bestverkauften des Jahres 1985. Frenetischer Beifall belohnte das Konzert, nach Standing Ovationen gaben die drei Chöre ihre geforderte Zugabe, indem sie „We are the World“ wiederholten. Das beeindruckende Konzert, geboten von einheimischen Sängerinnen und Sängern, wird noch lange in Erinnerung bleiben, bei den Zuhörern ebenso wie bei den Interpreten.



Ein imposantes Konzert erlebten die zahlreichen Besucher in der 700jährigen ehemaligen Klosterkirche in Lambrecht mit ihrer herrlichen Akustik.



Die drei Chöre: Prot. Frauenchor Cantilena aus Frankeneck, Männerchor und Junger Chor „Vocal Cords“ des MGV 1891 Esthal boten den Zuhörern einen unvergessenen Hörgenuss zum Abschluss der Sommerlichen Abendmusik in der ehem. Klosterkirche in Lambrecht.

Lambrecht im SWR-Fernsehen Porträt am 3. August in der „Landesschau Rheinland-Pfalz“

In der Rubrik „Hierzuland“ sendet das SWR-Fernsehen liebevolle und sehenswerte Ortsporträts. Ein Beitrag über Lambrecht läuft am Donnerstag, 03. August 2023, ab 18:15 Uhr innerhalb der „Landesschau Rheinland-Pfalz“. „In einem Tal des Pfälzerwaldes liegt die Gemeinde Lambrecht. In der früheren Tuchmacher-Stadt leben gut 4.200 Menschen. Fabrikschlote und -brachen zeugen auch in der Wiesenstraße von der industriellen Vergangenheit. Dort haben sich neue Betriebe angesiedelt. Rund 100 Wohnhäuser, Gaststätten, ein Sportplatz, eine Schule, ein Kindergarten, eine Kläranlage: die Straße ist bunt“ schreibt der Südwestrundfunk.

Am Montag war ein Fernseheteam unterwegs und machte u.a. Aufnahmen in der „Uhr-ologischen Praxis“, dem Museum von Mario Martignoni in der Wiesenstraße 34. Im Mittelpunkt stehen seine historischen Uhren und weitere antike Gegenstände, aber auch die alten Haushaltsgeräte, die seine Frau Beatrix liebevoll sammelt. Außerdem präsentiert sie ihre zahlreichen gesammelten und gepflegten Puppen. Interessierte Lambrechter und weitere Freunde alter Gegenstände haben das private Museum besucht und waren begeistert von den historischen Schätzen. Jetzt wird durch die SWR-Sendung das Lambrechter Kleinod noch bekannter werden.

[< Zur Startseite](#)[Zum Archiv 2023 >](#)**Lambrecht**

Sonntag, 23.07.2023

Prot. Kirchengemeinde Lambrecht-Lindenberg

Harmonische Klänge für Frieden und Liebe!

Sommerliche Abendmusik in Lambrecht:

0:00

Artikel vorlesen

Am Sonntag, dem 23.07.2023, fand in der ehemaligen Klosterkirche in Lambrecht das letzte Konzert der Konzertreihe „Sommerliche Abendmusik“ statt. Unter der Leitung von Dorina Schmidt bot diese Veranstaltung den Besuchern einen modernen Ruhepunkt inmitten der hektischen Sommerzeit.

Mit herzlichen Worten begrüßte Hausherr Pfarrer Martin Groß die Besucher und freute sich über das nahezu volle Kircheninnere. Früher waren es die „Fischer-Chöre“, heute sind es die „Schmidt-Chöre“, die die Hallen und Kirchen füllen, stellte Pfarrer Groß fest, mit einem Schmunzeln im Gesicht.

Im Chorraum der Kirche brillierten der Prot. Frauenchor Cantilena aus Frankeneck, der Männerchor und der Junge Chor Vocal Cords des MGV 1891 Esthal. Alle Chöre stehen unter der Leitung von Dorina Schmidt. Das sorgfältig zusammengestellte Programm umfasste moderne Popsongs, die eine klare Botschaft für das Leben, den Frieden und die Liebe vermittelten.

Die einzelnen Chöre sangen fünf Lieder und präsentierten sich mit beeindruckendem Können. Der Männerchor in Bestform, begeisterte das Publikum unter anderem mit Stü-

cken wie „From a Distance“, das durch Bette Midler bekannt wurde, und dem berührenden „Komm, wir zieh'n in den Frieden“ von Udo Lindenberg. Cantilena verzauberte mit Nenas „Wunder gescheh'n“ und Leonard Cohens „Anthem“. Der Junge Chor beeindruckte mit meisterhaften Darbietungen von „Hymn“ von Barclay James Harvest und „Fix You“ von Coldplay.

Als fulminanter Höhepunkt erklang schließlich der titelgebende Song „We Are the World“ von USA for Africa, von allen Chören gesungen, der die Zuhörer zutiefst berührte und das Konzerterlebnis zu einem unvergesslichen Ereignis machte.





Zum Vergrößern auf Foto klicken



Alle Chöre: Conquest of Paradise (Vangelis)

00:00

00:00

1. Alle Chöre: Conquest of Paradise (Vangelis)	5:15
2. Männerchor. Ave Maria (Giulio Caccini)	3:52
3. Männerchor: The Prayer (aus dem Film Camelot)	3:50
4. Männerchor: Die Rose (Bette Midler)	2:55
5. Männerchor: From a distance (Bette Midler)	4:14
6. Männerchor: Komm, wie zieh'n in den Frieden (Udo Lindenberg)	4:28
7. Cantilena: Raise your Voices (Secret Garden)	3:35
8. Cantilena: Gott, deine Kinder (aus dem Glöckner von Notre Dame)	4:23
9. Cantilena: Wunder gescheh'n (Nena)	3:46
10. Cantilena: Freiheit (Marius Müller Westernhagen)	2:34
11. Cantilena: Anthem (Leonard Cohen)	5:44
12. Vocal Cords: Hymn (Barclay James Harvest)	4:36
13. Vocal Cords: Hallelujah (Leonard Cohen)	3:02
14. Vocal Cords: You Raise me up (Josh Groban)	3:47
15. Vocal Cords: Fix you (Coldplay)	3:54
16. Vocal Cords: A Million Dreams (aus The Greatest Showman)	4:31
17. Alle Chöre: We Are the World	4:06